

2 Impromptus für Gitarre solo

Werktitel: 2 Impromptus für Gitarre solo

Opus Nummer: 52/1-2

KomponistIn: [Heller Richard](#)

Entstehungsjahr: 2008-2010

Dauer: 5m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Sololiteratur

Besetzung: Soloinstrument(e)

Besetzungsdetails: [Gitarre](#) (1)

Schwierigkeitsgrad (prima la musica): 2 Unterstufe 3 Mittelstufe

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung: Schweinfurter Gitarrenbuch - Impromptu Nr. 1

Verlag/Verleger: [Musikverlag Vogt & Fritz](#)

PDF Preview: [Impromptu \(mit freundlicher Genehmigung von Richard Heller\)](#)

Hörbeispiel:

[heller_richard_Impromptu_Nr.1.mp3](#) [heller_richard_Impromptu_Nr.2.mp3](#)

Abschnitte/Sätze

Impromptu (2008/2009) | Impromptu (2010)

Beschreibung

"Das erste der beiden Impromptus entstand auf Wunsch der Herausgeber des „Schweinfurter Gitarrenbuchs“. Ich wollte mit meinem Beitrag zu diesem Sammelband pädagogisch verwertbarer neuer Musik für Gitarre ein definitiv eher einfach zu spielendes Stück beisteuern. Darum ist dieses Stück zurückhaltend im Tempo und von seiner „Tonalität“ her (nämlich mit Anklängen an Phrygisch auf e) so angelegt, dass man interessante Akkorde mit vielen leeren Saiten verwenden kann. Um dieses Stück auch für den Konzertsaal verwendbar zu machen, habe ich diesem langsamen Satz als 2. Impromptu einen schnellen zur Seite gestellt, der allein schon von Tempo und Motorik her technisch deutlich anspruchsvoller ist, jedoch ebenfalls wieder eine traditionell angehauchte Tonalität verwendet (diesmal Aeolisch auf a), so dass die klassische Stimmung der Gitarre auch hier

wieder den zahlreichen (und hilfreichen) Gebrauch leerer Saiten ermöglicht. Im Ganzen ergeben die beiden Sätze somit den Weg e – a, eine klassische Dominant-Tonika-Verbindung also, wenn man es so sehen will... Das erste der beiden Impromptus entstand auf Wunsch der Herausgeber des „Schweinfurter Gitarrenbuchs“. Ich wollte mit meinem Beitrag zu diesem Sammelband pädagogisch verwertbarer neuer Musik für Gitarre ein definitiv eher einfach zu spielendes Stück beisteuern. Darum ist dieses Stück zurückhaltend im Tempo und von seiner „Tonalität“ her (nämlich mit Anklängen an Phrygisch auf e) so angelegt, dass man interessante Akkorde mit vielen leeren Saiten verwenden kann. Um dieses Stück auch für den Konzertsaal verwendbar zu machen, habe ich diesem langsamen Satz als 2. Impromptu einen schnellen zur Seite gestellt, der allein schon von Tempo und Motorik her technisch deutlich anspruchsvoller ist, jedoch ebenfalls wieder eine traditionell angehauchte Tonalität verwendet (diesmal Aeolisch auf a), so dass die klassische Stimmung der Gitarre auch hier wieder den zahlreichen (und hilfreichen) Gebrauch leerer Saiten ermöglicht. Im Ganzen ergeben die beiden Sätze somit den Weg e – a, eine klassische Dominant-Tonika-Verbindung also, wenn man es so sehen will ..."

Richard Heller (2021)

Aufnahme

Label: raccanto

Mitwirkender: Stefan Barcsay (Gitarre)